

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**RHEOFIX-Entschäumer R**

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**Gefahr**

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenreizung.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend
Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend
Reaktivität: Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.
Chemische Stabilität: Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-,
Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.
Unverträgliche Materialien: Alkalimetalle, Erdalkalimetalle, Leichtmetalle in Pulverform,
Aluminium, Organische Nitroverbindungen, Aldehyde, Amine.
Bildung explosiver Gasgemische mit Luft. Entzündung oder Explosion mit starken
Oxidationsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte: entzündliche Gase/Dämpfe; Kohlenmonoxid

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Hinweise für sichere Handhabung: Behälter dicht geschlossen halten. Aerosolbildung
vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Von Zündquellen (z.B. elektrischen
Geräten, offenen Flammen, Wärmequellen und Funken) fernhalten. Rauchverbot
beachten!

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz verwenden. Atemschutzgerät:
Gasfilter A, Kennfarbe: braun. **Handschutz:** Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe
tragen. Geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien: (Durchbruchzeit \geq 8
Stunden): Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR (0,35 mm); Butylkautschuk - Butyl (0,5 mm);
Fluorkautschuk - FKM (0,4 mm); Handschuhe aus folgendem Material bei Dauerkontakt
nicht

länger als 4 Stunden tragen (Durchbruchzeit \geq 4 Stunden): Polychloropren - CR (0,5
mm).

Nicht geeignet sind folgende Handschuhmaterialien: Naturkautschuk/Naturalatex - NR;
Polyvinylchlorid - PVC

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille tragen.

Hygienemaßnahmen:

Hinweise zum sicheren Umgang: Behälter dicht geschlossen halten. Aerosolbildung
vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen

Von Zündquellen (z.B. elektrischen Geräten, offenen Flammen, Wärmequellen und
Funken) fernhalten.

Rauchverbot beachten!

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz verwenden.

Atemschutzgerät: Gasfilter A, Kennfarbe: braun.

Isoliergerät bei Konzentrationen über der Anwendungsgrenze von Filtergeräten, bei
Sauerstoffgehalten unter 17 Vol% oder bei unklaren Bedingungen verwenden.

Handschutz: Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe tragen. Geeignet sind

Handschuhe aus folgenden Materialien:

(Durchbruchzeit \geq 8 Stunden):

Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR (0,35 mm)

Butylkautschuk - Butyl (0,5 mm)

Fluorkautschuk - FKM (0,4 mm)



Handschuhe aus folgenden Materialien bei Dauerkontakt nicht länger als 4 Stunden tragen (Durchbruchzeit \geq 4 Stunden):
 Polychloropren - CR (0,5 mm)
 Die Zeitangaben sind Richtwerte aus Messungen bei 22 Grad C und dauerhaftem Kontakt. Erhöhte Temperaturen durch erwärmte Substanzen, Körperwärme etc. und eine Verminderung der Schichtstärke durch Dehnung können zu einer Verringerung der Durchbruchzeit führen .

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr: Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, CO₂, Pulverlöscher. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Sprühwasser bekämpfen. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl
 0-112 Weitere Angaben zu Maßnahmen bei Unfällen und Bränden : Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Atemschutz und Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gewässerschutz beachten (sammeln, eindeichen), nicht in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Defekte Gebinde sofort absondern und abdichten.
 Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, CO₂, Pulverlöscher.
 Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Sprühwasser bekämpfen.
 Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.
 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:
 Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
 Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
 In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.



ERSTE HILFE



Arzt:

Nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr und bei Beschwerden Arzt konsultieren.
 Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser abspülen, bei Hautreizung Arzt hinzuziehen.
 Nach Augenkontakt: Bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten gründlich spülen. Arzt konsultieren.
 Nach Verschlucken: Bei Verschlucken sofort Wasser trinken lassen. Arzt hinzuziehen.



SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgung von Produktresten: Das Produkt muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
 Verunreinigte Verpackungen: Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden .